

Guter Einstand der LFV-Athleten

Leichtathletik: Viele Bestleistungen der Schutterwälder bei den Bahneröffnungen

Schutterwald (um). Mit einer Reihe persönlicher Bestleistungen und Vereinsrekorden konnten die Athleten des LFV Schutterwald am vergangenen Wochenende eine vielversprechende Saison eröffnen.

Mit neun Athleten (U16 und älter) war der LFV zur Bahneröffnung nach Lahr gefahren. Justin Woit (M14) absolvierte den 100-m-Sprint in herausragenden 12,37 Sekunden, die 200 m beendete er nach ebenfalls sehr guten 24,95 Sekunden. Im Weitsprung schraubte er seine Bestmarke auf 5,38 m. Bestmarken stellte auch Patrik Schrempp (U18) über 100 m (12,35), 200 m (24,87) und im Weitsprung (6,12 m) auf.

Sina Böhle (W15) verbesserte ihre Bestzeit über 100 m auf 13,21 und über 200 m auf 27,86 Sekunden (Vereinsrekord). Im Weitsprung steigerte sie sich auf gute 4,91 m. Nicola Müller (U18) zeigte im Weitsprung mit 5,22 m (Vereinsrekord) und einer sehr guten Serie mit allen Sprüngen deutlich über fünf Meter, dass sie sich im Sprungkraftbereich stark verbessert hat.

Finn Heitzmann (M15) konnte nach halbjähriger Verletzungspause mit 12,66 Sekunden bereits wieder in den Bereich seiner Bestleistung sprinten, auch im Weitsprung zeigte er trotz Schwierigkeiten mit dem Anlauf mit Sprüngen über 5,50 m gute Form.

Martin Gabel (Männer) erreichte nach verpatztem Start 12,12 Sekunden über 100 m. 24,09 Sekunden über 200 m bedeuteten persönliche Bestleistung. Bei seinem ersten Wettkampf überhaupt lief Simon Leiser in der Männerklasse die 100 m in 12,97 Sekunden und sprang 5,07 m weit.

Helena Junker (W14) musste nach einem guten 100-m-Sprint (13,63) verletzt passen. Persönliche Bestzeit über 100 m lief Hanna Höll (W15).

Die Altersklassen U14 und jünger war in Kehl am Start. Hier errang Tim Ritter (M10) die Kreismeisterschaft über 800 m (2:48,68). Hanna Junker

(W13) gewann den Hochsprung (1,40 m), Nicole Elysev (W13) die 800 m (2:51,48) und den Diskuswurf (17,30 m).

Am Sonntag traten noch drei Schutterwälderinnen in Zell a. H. im Dreisprung an. Hier erzielte Nicola Müller gute 10,94 m, Celine Bauer (U18) übertraf erstmals die 10-m-Marke. Sina Böhle sprang in ihrem ersten Wettkampf gleich gute 9,62 m.

Louisa Basler (W13) konnte sich in Langensteinbach souverän mit 1748 Punkten im Vierkampf für die badischen Meisterschaften qualifizieren. Ihr bestes Einzelergebnis waren 1,44 m im Hochsprung.



Die Leichtathleten des LFV Schutterwald (vorne v. l.): Justin Woit, Sina Böhle, Nicola Müller, Hanna Höll, Helena Junker. Hinten v. l.: Patrik Schrempp, Martin Gabel, Finn Heitzmann und Simon Leiser.

Foto: Verein